

Iveco unterstützt die Robert Bosch Berufsschule in Ulm

Am 22. März hat Iveco unter Beisein der Schulbürgermeisterin Frau Iris Mann eine 560 PS starke Stralis Sattelzugmaschine an die Robert-Bosch-Schule in Ulm übergeben. Dieses Fahrzeug stellt technisch den Stand der Entwicklung dar und soll für die Ausbildung von Kraftfahrzeugmechatronikern mit den Berufsschwerpunkten Nutzfahrzeugtechnik, PKW-Technik und Fahrzeugkommunikation sowie für die angehenden Kfz-Meister eine anwendungsbezogene Vertiefungsmöglichkeit des Wissens bringen. Über umfangreiche Diagnosemöglichkeiten werden die Auszubildenden in die Lage versetzt, nicht nur mechanisch, sondern auch elektronisch auf einem absolut praxisrelevanten Niveau in den Beruf zu gehen.

Die Robert-Bosch-Schule Ulm ist die größte berufliche Schule in Baden-Württemberg und verfügt über ein sehr breites Bildungsangebot. Das Gros der Schüler stellen jedoch diejenigen, die sich in einer „klassischen Lehre“ befinden. Die Iveco Magirus AG hat zusammen mit der Brandschutz-Abteilung bundesweit 248 Auszubildende unter Vertrag und kennt die Vorteile des dualen Systems sehr gut. An der Robert-Bosch-Schule Ulm erhalten derzeit 81 IVECO-Auszubildende ihren Berufsschulunterricht.

Bürgermeisterin Iris Mann stellte heraus, dass die Iveco Magirus AG der Robert-Bosch-Schule Ulm nun nach 1983, 1993 und 2002 bereits zum vierten Mal eine Sattelzugmaschine gespendet hat. Damit ist die Iveco Magirus AG der aktivste Sponsor der Schule.

„Deutschland steht in der Krise verhältnismäßig gut da. Ein wesentlicher Faktor ist die Ausbildung und die Fähigkeiten, Vorgänge nicht nur zu kennen, sondern zu durchdringen. Bildung ist ein „Produktionsfaktor“ und eine Investition in die Zukunft gleichermaßen. Dieses Engagement stellt zusammen mit einer funktionierenden Infrastruktur vielleicht sogar den größten Standortvorteil dar“, so Manfred Kuchlmayr aus dem Hause Iveco während der symbolischen Schlüsselübergabe.

Schulleiter Gerhard Braunsteffer freut sich über den Zuwachs in seiner Schule: „Mit dem neuen Iveco Stralis sind wir technologisch wieder auf aktuellstem Stand und können unserem Bildungsauftrag im Nutzfahrzeugbereich sehr gut nachkommen.“

Unterschleissheim, 22.03. 2013

Bildunterschrift :

Schlüsselübergabe: Bürgermeisterin Iris Mann übernimmt für Gerhard Braunsteffer (li) den Schlüssel für den Azubi-Stralis von Sebastian Liggefeld (Iveco) .

Iveco

Iveco, ein Unternehmen von Fiat Industrial, entwickelt, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen, Stadt- und Überland-Linienbussen sowie Reisebussen und Sonderfahrzeuge für den Brandschutz, Offroadeinsätze, Verteidigung und Zivilschutz.

Iveco beschäftigt nahezu 25.000 Mitarbeiter und ist mit fortschrittlichster Produktionstechnologie in 11 Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in China, Russland und Latein Amerika präsent. Mehr als 5.000 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.